

---

# ***Testatsexemplar***

Telecom Italia Deutschland Holding GmbH  
Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2013.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2013 .....	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers .....	1

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**



	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	528.188.833,39	528.188.833,39
III. Verlustvortrag	-515.249.246,99	-517.393.492,54
IV. Jahresüberschuss	7.501.247,50	2.144.245,55
	<b>20.465.833,90</b>	<b>12.964.586,40</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	1.617.063,59	9.102.865,30
	<b>1.617.063,59</b>	<b>9.102.865,30</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 49.367,75; Vorjahr T€ 130)	49.367,75	130.246,56
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr T€ 221)	0,00	220.623,68
	<b>49.367,75</b>	<b>350.870,24</b>
	<b>22.132.265,24</b>	<b>22.418.321,94</b>

Telecom Italia Deutschland Holding GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	7.894.149,94	2.606.956,68
	7.894.149,94	2.606.956,68
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	363.777,87	525.917,07
	363.777,87	525.917,07
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 4.165,56; Vorjahr T€ 71)	4.178,67	102.814,51
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.303,24	39.608,57
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.501.247,50</b>	<b>2.144.245,55</b>
<b>6. Jahresüberschuss</b>	<b>7.501.247,50</b>	<b>2.144.245,55</b>

# **Telecom Italia Deutschland Holding GmbH, Frankfurt am Main Anhang für das Geschäftsjahr 2013**

## **Grundlagen der Bilanzierung**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) in der Fassung nach Verabschiedung des BilMoG und der einschlägigen Vorschriften des deutschen GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt wird. Die größenabhängigen Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften gem. §§ 274a und 288 HGB i.V.m. § 267a Absatz 2 HGB werden teilweise in Anspruch genommen.

## **Bilanzierung und Bewertung**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen i.H.v. T€ 20.874 beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber der TI Finance S.A., Luxemburg, i.H.v. T€ 16.756 (Vorjahr: T€ 11.654) und resultieren aus kurzfristigen Geldanlagen bei der TI Finance S.A., Luxemburg, die als internes Finanzinstitut innerhalb der TI Gruppe fungiert. Die Forderungen gegenüber der Telecom Italia S.p.A. (Gesellschafterin) i.H.v. insgesamt T€ 4.118 (Vorjahr: T€ 192) resultieren im Wesentlichen aus Erstattungsansprüchen im Zusammenhang mit dem Verkauf der HanseNet Telekommunikation GmbH.

### **Sonstige Forderungen**

Die sonstigen Forderungen i.H.v. T€ 263 (Vorjahr T€ 177) beinhalten im Wesentlichen einbehaltene und abgeführte Zinsabschlagsteuer auf Zinserträge betreffend des Kontos bei der BNP Paribas S.A, für die Anspruch auf Anrechnung im Rahmen der Jahressteuererklärungen 2010 bis 2013 besteht. Die Forderung gegenüber der MGM International Television Distribution Inc. i.H.v. T€ 85 resultiert aus der Abtretung eines Anspruchs an die Gesellschaft, welcher im Zusammenhang mit nachträglichen Kaufpreisanpassungen aus dem Verkauf der HanseNet Telekommunikation GmbH entstanden ist.

### **Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen im Wesentlichen aus einem Treuhandkonto, das im Rahmen der Veräußerung der Beteiligung an der HanseNet Telekommunikation GmbH im Geschäftsjahr 2010 eröffnet wurde. Für den Kontostand am Bilanzstichtag in Höhe von T€ 903 (Vorjahr T€ 10.194) besteht insoweit eine Verfügungsbeschränkung, als dass die Nutzung in Zusammenhang mit nachträglichen Kaufpreisanpassungen zu erfolgen hat.

### **Eigenkapital**

Die Kapitalrücklage beträgt zum Stichtag T€ 528.189 (Vorjahr: T€ 528.189)

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für sonstige Risiken aus dem Verkauf der HanseNet Telekommunikation GmbH i.H.v. T€ 1.586 (Vorjahr: T€ 9.064). Diese Rückstellungen wurden durch entsprechende Zahlungen in 2013 teilweise verbraucht. Von dem Gesamtbetrag entfallen T€ 275 auf Risiken in Bezug auf verschiedene Steuerpositionen der HanseNet GmbH. T€ 1.311 entfallen auf Kosten für anhängige Rechtsstreitigkeiten, Prozess- und Schadensrisiken, insbesondere im Zusammenhang mit einem Umsatzsteuervergütungsverfahren in Italien (T€ 745). Die weiteren sonstigen Rückstellungen i.H.v. T€ 31 (Vorjahr: T€ 39) beinhalten sonstige Verwaltungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Rechts- und Steuerberatungskosten.

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 49 (Vorjahr T€ 130) bestehen überwiegend gegenüber externen Beratungs- und Prüfungsgesellschaften und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen T€ 0 (Vorjahr T€ 221).

### **Sonstige Angaben**

#### **Geschäftsführung**

Francesco Armato, Geschäftsführer Verwaltung, Rom/Italien

Evelina Murè Geschäftsführerin Finanzen, Frankfurt am Main

**Konzernzugehörigkeit**

Die Telecom Italia Deutschland Holding GmbH, Frankfurt, wird in den Konzernabschluss der Telecom Italia S.p.A., Mailand/Italien, einbezogen. Hierbei handelt es sich sowohl um den kleinsten als auch um den größten Konzernkreis. Dieser ist unter [www.telecomitalia.com](http://www.telecomitalia.com) erhältlich.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2014



Evelina Murè



Francesco Armato



**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Telecom Italia Deutschland Holding GmbH

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Telecom Italia Deutschland Holding GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2014

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Jürgen Lehnus  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa. Thomas Brocker  
Wirtschaftsprüfer







